

[217.] **Neue Musikalien**

im Verlage

von

**Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Versandt am 2. Januar 1854.

**Beethoven, L. van, Op. 21.** Première grande Symphonie (C dur) Arrangement pour le Piano à 4 mains par J. Schaeffer. (Mit Bewilligung des Originalverlegers). 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$ .

— **Op. 130. 13.** Quartett für 2 Violinen, Bratsche und Violoncell (B dur) Arrangement für das Pianoforte zu 4 Händen von E. Naumann. (Mit Bewilligung des Originalverlegers). 2  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$ .

**Brahms, J., Op. 1.** Sonate pour le Piano (C dur). 1  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$ .

— **Op. 3.** Sechs Gesänge für eine Tenor- oder Sopranstimme mit Begleitung des Pianoforte. 20 N $\text{fl}$ .

**Brand, M. G., Op. 5.** Sechs Lieder f. eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 20 N $\text{fl}$ .

— **Op. 6.** Schilllieder von Lenau für Gesang und Pianoforte. 20 N $\text{fl}$ .

**Karasowski, M., Op. 7.** Elégie pour le Violoncelle avec accompagnement de Piano. 20 N $\text{fl}$ .

**Keller, F., Op. 12.** Troisième Nocturne pour le Piano. 10 N $\text{fl}$ .

— **Op. 13.** Rondo pour le Piano. 15 N $\text{fl}$ .

— **Op. 14.** Marche pour le Piano. 10 N $\text{fl}$ .

**Sechter, S., Op. 76.** Prosa und Musik für das Pianoforte. 20 N $\text{fl}$ .

**Thalberg, S., Op. 71.** Florinda. Opéra de S. Thalberg. 6 Transcriptions pour le Piano.

Nr. 1. Quartetto. 20 N $\text{fl}$ . Nr. 2. Andante et Cabaletta. 20 N $\text{fl}$ . Nr. 3. Choeur des Religieuses et Romance. 15 N $\text{fl}$ . Nr. 4.

Airs de Ballet. 20 N $\text{fl}$ . Nr. 5. Couplets militaires. 15 N $\text{fl}$ . Nr. 6. Romance et Duo.

20 N $\text{fl}$ .

[218.] **Berliner Muster- und Modenzeitung!**

Von dieser mit so vielem Beifall aufgenommenen **Moden- und Musterzeitung** sind so eben die ersten Nrn. erschienen und versandt worden.

Wir machen die verehrl. Sort.-Buchhandlungen auf dies sehr elegant ausgestattete Journal aufmerksam, das jedesmal (6 Nrn. erscheinen im Quartal!) neben einem großen Bogen Text ein sauberes Pariser Modenkupfer, eine große Muster- und Schnitttafel mit den neuesten Berliner Original-Mustern bringt und ungeachtet der vielen schönen Beilagen doch nur 15 S $\text{fl}$  p. Quartal kostet. Bei nur einiger Verwendung dürfte es ein Leichtes sein, zahlreiche Abnehmer zu gewinnen. Probehefte und Anzeigen stehen zu Diensten.

Die Expedition des **Modenspiegels** (Otto Janke) in Berlin.

Einundzwanzigster Jahrgang.

[219.] So eben erschien bei mir, und bitte ich Handlungen, welche wählen, gef. zu verlangen:

**Geschichtenbibliothek für das reifere Alter. 3. Bändchen:** Die vereiste Weihnachtsfreude — Freud und Leid. Zwei Erzählungen von Ferd. Schrader. 4. Bändchen: König Wenzel II. von Böhmen, von J. Neumann — Satori. Preis jedes Bändchens, mit 1 Abbildung, broschirt, 5 N $\text{fl}$  ord.

Leipzig, 4. Januar 1854.

Herm. Fritzsche.

[220.] **Zur gefl. Beachtung!**

So eben wurde versandt:

**J. v. H.,** Vorlesungen über Kriegsgeschichte. II. 1. Lfg. (des ganzen Werkes 4. Lfg.) gr. 8. eleg. geb. 6 Bogen mit vielen Holzschnitten, Karten und Plänen. Preis 25 S $\text{fl}$ . — 19 S $\text{fl}$  netto.

Sollte Jemand beim Expediren dieser Fortsetz. übergangen sein, so bitte, nachträglich zu verlangen.

Die weitere Folge wird nun rascher kommen. Stuttgart, 30. Dec. 53.

Franz Koehler.

[221.] **Schmidt's Centralblatt für Bureaubeamte**

liefern ich mit 25 % Rabatt. Inserate besorge ich ebenfalls in dasselbe; die gespaltene Petitzeile wird mit 2 S $\text{fl}$  berechnet.

Ed. Berger in Guben.

[222.] **Shillingsbooks.**

Sämmtliche dieser Sammlung angehörenden Erscheinungen sind stets in grosser Anzahl bei uns vorräthig, und geben wir dieselben nach wie vor à 9 S $\text{fl}$  pr. Shilling. Bei Abnahme einer 13 sh. betragenden Quantität (gleichviel ob Bände à 1 sh., 1½ sh., oder 2 sh.) erlassen wir dieselbe für 3  $\text{fl}$  20 S $\text{fl}$  baar. Vollständige Verzeichnisse stehen in beliebiger Anzahl zu Dienst.

**Wide wide world by E. Wethe-**

**rell.** 1½ sh. = 13½ S $\text{fl}$ .

**Queechy by the same.** 2 sh. = 18 S $\text{fl}$ .

**Bulwer, Pelham.** (in einigen Tagen.)

1½ sh. = 13½ S $\text{fl}$ .

Berlin, Januar 1854.

A. Asher & Co.

[223.] **Gef. zu beachten!**

Den verehrl. Sortimentshandlungen zeige ich hiermit an, daß mit dem heutigen Tage der Subscr.-Preis von 5  $\text{fl}$  brosch., 5½  $\text{fl}$  eleg. geb. f. Engel, Handbuch erloschen, und der Ladenpreis von 6  $\text{fl}$  ord., 4  $\text{fl}$  no., 3  $\text{fl}$  18 S $\text{fl}$  baar f. brosch., 6  $\text{fl}$  20 S $\text{fl}$  ord., 4  $\text{fl}$  17½ S $\text{fl}$  no., 4  $\text{fl}$  5 S $\text{fl}$  baar f. eleg. geb. Gr. d. Werkes eintritt.

Für jedes Gr., welches in Rechnung 1853 zum Ladenpreis à Cond. versandt und gehalten wurde, schreibe ich 20 S $\text{fl}$  no. gut, wodurch d. Netto-Ansatz d. Subscr.-Preises für Sie eintritt. Eine desfallige Notiz findet sich auf meiner Remittenden-Factur.

Briesen a/D., 2/1. 54.

Noeder.

[224.] **Benachrichtigung.**

Der von mir kürzlich herausgegebene:

„**Architekt für Freunde der schönen Baukunst** 2c.“

hat überall, wo man sich der Subscription auf dieses hübsche und praktische Werk mit Thätigkeit unterzogen, ein so glänzendes Resultat gehabt, daß der erste davon colorirte Vorrath nahezu vergriffen, und die Ergänzung desselben bereits in Angriff genommen ist. — Manche Handlungen jedoch sind mit ihrer Verwendung dafür noch zurück geblieben, abgleich ich das Werk nur ausnahmsweise und nur denjenigen Handlungen zuschickte, die mir ihre besten Empfehlungen desselben zuvor ausdrücklich zugesagt. Ich erlaube mir, dieselben an ihre übernommene Verbindlichkeit zu erinnern, und würde bedauern, wenn ich mich veranlaßt sehen sollte, das ihnen übergebene Exemplar zurück zu verlangen, um es einem anderen thätigeren Concurrenten zuzuweisen. —

Alle fest bestellten Exemplare expedire ich fortwährend noch zum Subscriptions-Preis mit 33½ % Rabatt, jedoch, wie bisher, nur in alte Rechnung. Was ich bisher davon à Cond. mit 25 % abgegeben, berechne ich ebenfalls mit ½, wenn mir der Absatz bis zur Messe angezeigt, und der Betrag während derselben saldiert wird.

Ende März tritt der Ladenpreis ein, und wird das Exemplar dann mindestens 6  $\text{fl}$  netto kosten. —

Den 1. Januar 1854.

Carl Jügel's Verlag  
in Frankfurt a/M.

[225.] — **Das Hessische Jahrbuch betreffend!** —

Der starke und rasche Absatz, welchen das Jahrbuch in Hessen fand und eine 1000 Expl. starke Auflage in den Festwochen bis auf wenige Exempl. vergreifen ließ, machten mir eine Versendung nach Außen unmöglich. Sobald ich ein sicheres Resultat habe, werde ich Ihnen anzeigen, ob ein zweiter Abdruck stattfinden wird, und ersuche Sie, bis dahin Ihren etwaigen Bedarf für feste Rechnung zu verlangen.

Cassel, den 31. Decbr. 1853.

D. Bertram.

J. Buchardt'sche Buchbdlg.

[226.] **Zu beachten.****Keine Disponenda.**

Zum bevorstehenden Confirmationsfeste bringe die in meinem Verlage erschienenen, mit vielem Beifall aufgenommenen sehr beliebten 80 Confirmationscheine mit bildlichen biblischen Darstellungen, biblischen Texten u. Gesangbuchversen. 1  $\text{fl}$

40 — desgl. 16 S $\text{fl}$ .

in Erinnerung u. bitte, wo solche auf Lager fehlen, gef. zu verlangen.

Amclam, 1. Janr. 1854.

W. Dieke.

(vide Wahlzettel Nr. 40.)